



BAD TEINACH-ZAVELSTEIN

Aktuell

Mitteilungsblatt

Diese Ausgabe 19, 07. Mai 2025 erscheint auch online auf NUSSBAUM.de

Stimmungsvolles Muttertagskonzert

mit der Sängerabteilung des SWV Bad Teinach-
Zavelstein e.V. und den Dudes & Girls



11. Mai | 18:00 Uhr

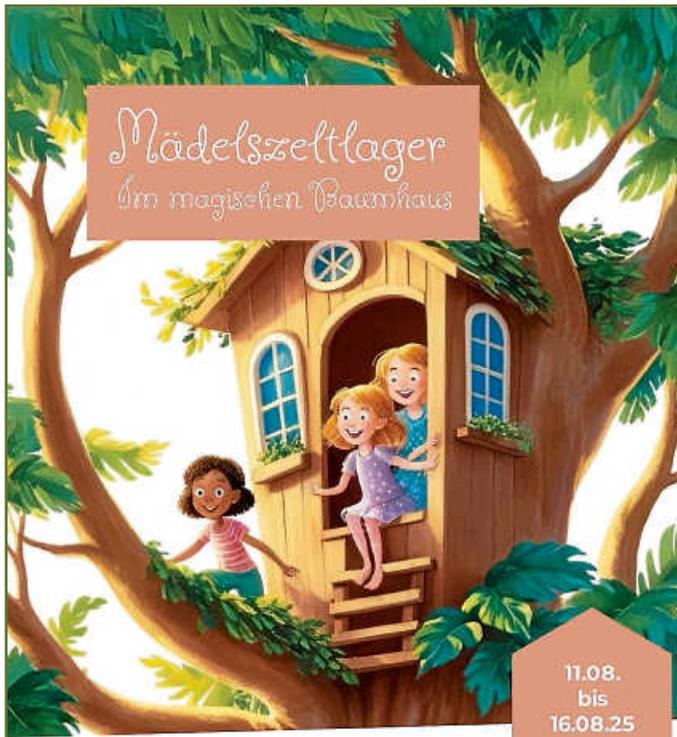
Dreifaltigkeitskirche Bad Teinach

www.teinachtal.de/events



Neu im ehemaligen Pfarrgarten
im Städtle Zavelsteins:

Termine:
kulturgarten-burgruine.de



11.08.
bis
16.08.25

Ort: Weissach | Alter: 7 bis 13 Jahre
Preis: 75 € (Frühbuche bis 31.05.) danach 85 €
Geschwisterkinder 140 €



Eine Woche mit vielen anderen Mädels im magischen Baumhaus: Hast Du Lust, dabei zu sein?

Was wirst du in der Woche erleben?
Wir verbringen die Woche gemeinsam mit Anne und Philipp und erleben viele Abenteuer rund um das magische Baumhaus. Dabei hören wir Geschichten von Gott, spielen jede Menge coole Spiele, basteln und haben gemeinsam eine unvergessliche Zeit!

Was jetzt noch fehlt?
Klick dich gemeinsam mit deine Eltern über den Link (oder QR-Code) auf unsere Homepage und füll das Online-Anmeldeformular aus.

Wir freuen uns sehr auf die Zeit mit DIR!

Dein Mädelszeltlagerteam



www.kv-nord-schwarzwald.swdec.de/veranstaltungen/maedelszeltlager/



Veranstalter der Freizeit ist der EC Breitenberg, EC Emberg, EC Sonnenhardt-Zavelstein
Kontakt: Salome Quittkat 0173/5745159



Teinachtal-Touristik

Qualitätssteigerung in den WanderWelten Teinachtal

Gastgeber setzen weiter auf Qualität im Angebot für Wandergäste in den WanderWelten Teinachtal

Die WanderWelten Teinachtal entwickeln sich stetig weiter und legen dabei einen klaren Fokus auf Qualität.

Im Wettbewerb der Wanderdestinationen sind ein individueller Service durch kompetente Ansprechpartner, ansprechende Wege, Einkehrmöglichkeiten und eine verlässliche Markierung

sowie die darauf ausgerichteten Gastgeber*innen unverzichtbar. Ein deutliches Qualitätsmerkmal stellen dabei Klassifizierungen dar, mit denen sich das Teinachtal bewusst auseinandersetzt. Die Bedürfnisse der Wandergäste stehen bei der Zertifizierung „Qualitätsgastgeber Wanderbares Deutschland“ vom Deutschen Wanderverband im Mittelpunkt und werden im regionalen Gesamtkontext qualitativ weiterentwickelt.

Unter dem Leitmotiv „Wandern“ wachsen die WanderWelten Teinachtal als Teil der Qualitätsregion „Wanderbares Deutschland“ des Nördlichen Schwarzwaldes kontinuierlich. Neben den hervorragend ausgeschilderten Wanderwegen des Schwarzwaldvereins und den prämierten Routen ist es von zentraler Bedeutung, dass auch die Gastgeber*innen der Region dieses Thema aktiv leben.



Simona Festa und Elisabeth Röber-Berlin vom Hotel Kronelamm und Vanessa Lotz-Kijak (Teinachtal-Touristik) bei der Rezertifizierung als wanderbarer Gastgeber
Foto: Vanessa Lotz-Kijak

Ein leuchtendes Beispiel hierfür ist das Hotel Kronelamm, das erneut für drei Jahre mit dem Gütesiegel „Qualitätsgastgeber Wanderbares Deutschland“ ausgezeichnet wurde und damit genussorientierte Wandergäste, die das Besondere suchen, glücklich machen.

Neben einer Wanderapotheke für die Gäste bietet das Hotel ein vielfältiges und gesundes Wanderfrühstück. Zudem verfügen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter über Wanderkenntnisse und stellen eine breite Palette aktueller Wanderinformationen bereit. Auch ein Hol- und Bringservice wird organisiert und regelmäßig werden geführte Wanderungen angeboten.

Die Teinachtal-Touristik gratuliert dem Hotel KroneLamm herzlich zur erfolgreichen Rezertifizierung als „Qualitätsgastgeber Wanderbares Deutschland“ und freut sich, drei weitere Jahre einen so engagierten Wandergastgeber vor Ort zu haben.



Erlebniswanderung mit Robert Roller am Tag des Wanderns | Oberwürzbach, das vergessene Dorf

Termin: 14.05.2025

Uhrzeit: 13:30 Uhr

Treffpunkt: Kirche Rötenbach, zur Bildung von Fahrgemeinschaften

Kosten: 8,00 € pro Person – Kinder bis einschl. 14 Jahre frei

Weglänge: 3 km

Anmeldung: Teinachtal-Touristik | Tel. 07053 92050405 oder per E-Mail: info@teinachtal.de

Ein versunkenes Dorf im Wald südlich von Würzbach? Revierförster Robert Roller griff die mündlichen Überlieferungen auf, kartierte Steinriegel, Steinhäufen und Hohlwege und machte dadurch das einst verborgene wieder sichtbar: auf einer Fläche von 5 km² erstrecken sich Reste eines Dorfes mit rund 25 Hofstellen. Archäologische Grabungen der Universität Tübingen brachten unerwartete Ergebnisse ans Tageslicht. Begeben Sie sich auf eine archäologische Spurensuche nach dem „Atlantis des Teinachtals“. Erfahren Sie Wissenswertes zur Besiedlungsgeschichte des Schwarzwaldes und lassen Sie sich entführen in die karge Zeit des Hochmittelalters, die den Menschen in Oberwürzbach das Äußerste abverlangte.



Robert Roller an den Ausgrabungen von Oberwürzbach

Zeichnung: Ilona Trimbacher

Wandertour „Unser Juwel St. Candidus“ - Entdecken Sie Geschichte und Natur

Zum Auftakt am Sonntag, dem 18. Mai, erwartet Sie ab 11:00 Uhr ein faszinierender Einblick in die bedeutsame Baugeschichte der charmanten St. Candiduskirche, präsentiert von Gästeführerin Birgit Sonnenfroh. Im Anschluss wandern wir auf idyllischen Waldwegen zum Rudersberg, einer historischen keltischen Fliehburg, über die wir Wissenswertes erfahren. Die Tour führt uns weiter in das bezaubernde Rötelbachtal, dessen natürliche Schönheit wir auf dem entspannten Rückweg nach Kenzheim genießen, bis wir schließlich unseren Ausgangspunkt am Parkplatz der St. Candiduskirche erreichen.

Ihre Anmeldung nehmen wir gerne unter Tel. 07053 9205040 oder via E-Mail an info@teinachtal.de bei der Teinachtal-Touristik entgegen.



Rötelbachtal

Foto: Birgit Sonnenfroh

Veranstaltungshinweise

KulturGarten-Burgruine Zavelstein – wo Kultur aufblüht

Lieber KG statt KI – Ein Ort für echte Begegnungen ...

Versteckt an den alten Mauern der Burgruine Zavelstein liegt ein Ort, der erst auf den zweiten Blick seine ganze Kraft entfaltet: **der KulturGarten Zavelstein (ehemaliger Pfarrgarten)**. Ein liebevoll naturbelassenes Naturstück, 500 m² groß, mit eigenem Biotobereich und einem kleinen Biotop – geschaffen für besondere Veranstaltungen und besondere Menschen. Hier geht es nicht um Technik, Algorithmen oder künstliche Intelligenz.

Hier geht es um echtes Erleben. Um Kultur, Gemeinschaft und Nähe. Ganz nach dem Motto: „Lieber KG statt KI.“



Bühne für das Regionentheater

Der KulturGarten ist auch **Spielstätte des Regionentheaters aus dem Schwarzwald**, das seit Jahren mit seiner mobilen, flexiblen und authentischen Theaterarbeit beeindruckt. Mitten im Grünen entstehen hier kleine und mittlere Produktionen, die professionell inszeniert und nah am Publikum sind.

Das Ensemble bringt bekannte Stücke und neue Formate in besondere Räume, schafft kulturelle Highlights im ländlichen Raum und zeigt, wie hochwertig Kultur auch außerhalb großer Städte sein kann.

Nicht umsonst gilt das Regionentheater längst als „Best Practice“ im Bereich regionaler Kulturarbeit – überregional anerkannt und lokal verwurzelt. Der KulturGarten Zavelstein wird dabei zum Herzstück einer Idee:

Kultur dorthin zu bringen, wo sie berührt. **Willkommen im KulturGarten Zavelstein – wo Natur, Kultur und Menschen zusammenfinden.** Ein Ort zum Verweilen. Zum Staunen. Zum Sein.

Neugierig geworden? Erleben Sie hier in Kürze einen wilden Ritt durch Schillers Werke und begrüßen Sie mit uns den liebenswerten Lausbuben Michel aus Lönneberga. Termine & Tickets: kulturgarten-zavelstein.de.

Veranstaltungshinweise der Region

Kultur Radtour mit Gewinnspiel auf dem Nagoldtalradweg vom 18.05. bis 21.09.25

Auftakt am 18.05.2025 in Pforzheim beim Reuchlinhaus

Radeln. Rätseln. Gewinnen.

Entdecken Sie auf dem Nagoldtalradweg regionale Kunst und Kultur – mit der von „The Artpole“ gestalteten Kultur Radtour.

Auf der schönen 26 km langen Strecke zwischen dem Reuchlinhaus Pforzheim und der Calwer Innenstadt erwartet Sie ein kreatives Such- und Entdeckspiel – ein besonderes Outdoor-Erlebnis für Familien, Sportliche und Genießer.

Auftakt der Tour: 18.05., 11 Uhr, Reuchlinhaus Pforzheim mit Verbandsvorsitzenden Klaus Mack, MdB und Bürgermeister Tobias Volle aus Pforzheim. **Ein besonderes Extra:** Am Internationalen Museumstag sind viele Museen entlang der Strecke kostenlos zugänglich – am Ziel in Calw erwartet Sie ein Überraschungspräsent im Stadtmuseum Palais Vischer und eine Teinacher Erforschung in der Kultur Apotheke.

Alle Infos unter:

kultursommer.nordschwarzwald.de/kulturradtour



Stadtverwaltung

Parkende Fahrzeuge im Bereich der Burgstraße

Immer wieder erreichen uns Beschwerden darüber, dass in der Burgstraße auf Höhe der Hausnummern 1 und 5 sowie im Einmündungsbereich auf Höhe der Hausnummern 1 und 8 geparkt wird.

Durch die parkenden Autos wird sowohl die Ausfahrt von diversen Stellplätzen erschwert, aber auch in Notfällen die Zufahrt mit einem Rettungsfahrzeug zu den Hausnummern 6 und 8 nur nach mehrmaligem Rangieren des Einsatzfahrzeuges möglich. Dies ist in einer Notsituation definitiv für niemanden dienlich.

Wir möchten Sie deshalb bitten, auf andere Parkmöglichkeiten auszuweichen.

Ihre Stadtverwaltung
Bad Teinach-Zavelstein

Bürgermobil

Das Bürgermobil erreichen Sie unter der Handy-Nr. 0172 9151871



Wichtige Informationen zur Beantragung von Personalausweisen und Reisepässen:

• Änderungen bezüglich digitalen Passbildern

Zum 01.05.2025 hat das Bundesministerium des Innern und für Heimat die Vorgaben für die Sicherheit bei der Ausstellung von Personalausweisen und Reisepässen geändert. Somit dürfen ab diesem Stichtag nur noch biometrische Lichtbilder in digitaler Form angenommen werden. Das Angebot, die Bilder beim Passamt erstellen zu lassen, wie es der Gesetzgeber eigentlich zum 01.05.2025 vorgesehen hatte, ist leider noch nicht möglich, da die Bundesdruckerei Schwierigkeiten mit der Auslieferung und Inbetriebnahme der Geräte hat. **Aus diesem Grund besteht momentan noch eine Übergangsfrist zur Annahme von papierbasierten Passbildern.**

• Direktversand von Personalausweisen und Reisepässen

Seit 01.05.2025 besteht die Möglichkeit, bei Antragstellung eines Ausweisdokumentes die Option „Direktversand“ für eine Zusatzgebühr in Höhe von 15,00 € zu wählen. Dadurch erhält der Antragsteller das Ausweisdokument in einem verschlossenen Kuvert durch persönliche Zustellung mit „Postident“ zugesandt. Dies ist bei Personalausweisen ab einem Alter von 16 Jahren und bei Reisepässen ab einem Alter von 18 Jahren möglich. Das alte Ausweisdokument muss in diesen Fällen bereits bei Antragstellung abgegeben bzw. entwertet werden. Für die Identifizierung gegenüber dem Postzustelldienst an der Wohnungstür ist **ein zweites gültiges Ausweisdokument** (Reisepass oder Personalausweis) erforderlich. Der Postzustelldienst darf die Sendung mit dem Ausweisdokument auch nur an den **Adressaten persönlich** übergeben. Eine Übergabe an bevollmächtigte Personen ist im Falle des Direktversandes nicht möglich.

Freiwillige Feuerwehr Bad Teinach-Zavelstein



Alarmübung am 17. Mai 2025

Die FFW Bad Teinach-Zavelstein führt am Samstag, 17. Mai, eine Alarmübung durch. Die Alarmierung erfolgt u.a. über die Sirene. Unterschiedliche Einsatzfahrzeuge werden im Stadtgebiet mit Sondersignal unterwegs sein. Um Verständnis und Beachtung wird gebeten.

Jubilare

Nachträglich herzlichen Glückwunsch!

Am 01.05.2025 wurde Frau Christel Rentschler 90 Jahre alt.

Herzlichen Glückwunsch!

Am 09.05.2025 wird Frau Ilona Herrmann 70 Jahre alt.

Am 14.05.2025 wird Frau Monika Rentschler 70 Jahre alt.

Standesamt

Eheschließung

Am 5. Mai 2025 haben Gerald Langer und Jutta Sorg vor der Standesbeamten in Bad Teinach-Zavelstein die Ehe geschlossen.

Sonstige Informationen



Müllabfuhr

In allen Stadtteilen

Donnerstag, 08.05.2025

- Gelber Sack

Freitag, 09.05.2025

- Bioabfall
- Glas

Landratsamt

Amtliche Bekanntmachungen

Karriere mit Ausbildung? Wie Eltern im Berufswahlprozess unterstützen können

Ihr Kind wird im Sommer 2026 die Schule verlassen? Es weiß noch nicht, was es danach machen möchte und in welche Richtung es einmal beruflich gehen soll? Als Eltern fragen Sie sich manchmal, ob eine Ausbildung eine Alternative zu einem weiteren Schulbesuch oder zu einem Studium sein könnte und wie Sie Ihr Kind bei der Berufswahl generell unterstützen können?

Dann sind Sie herzlich eingeladen, an einem der in Kürze stattfindenden schulübergreifenden Elternabenden „Karriere mit Ausbildung? Wie Eltern im Berufswahlprozess unterstützen können“ teilzunehmen. Durch zwei kurze Vorträge erhalten Sie wertvolle Impulse zu diesen Fragestellungen und haben die Möglichkeit, sich über die zahlreichen Unterstützungsmöglichkeiten bei den teilnehmenden Netzwerkpartnern am Übergang Schule Beruf im Landkreis Calw zu informieren. Bei Bedarf stehen Ihnen Personen zur Verfügung, die Türkisch, Ukrainisch und Englisch sprechen und Inhalte übersetzen können.

Die Veranstaltungen finden an den zwei folgenden Terminen statt:

Donnerstag, 22. Mai 2025 im großen Sitzungssaal des Landratsamtes in Calw

Donnerstag, 05. Juni 2025 im Berufsinformationszentrum (BIZ) der Agentur für Arbeit in Nagold

Programm an beiden Terminen:

- Ab 17:30 Uhr: Ankommen und Markt der Möglichkeiten / Wo bekomme ich Unterstützung?



- 18:00 Uhr: Impulsvortrag „Ihre Rolle als Eltern bei der Berufswahl der Generation Z“ (Damal Türkkel, Plan A+)
- 18:30 Uhr: Impulsvortrag „Zukunft sichern mit der dualen Ausbildung – Chancen, Weiterqualifizierung und Aufstiegsmöglichkeiten“ (Dominik Kuppinger und Günter Brecht, IHK Nordschwarzwald)
- Bis ca. 20 Uhr: Markt der Möglichkeiten / Wo bekomme ich Unterstützung?

Die Elternabende zur beruflichen Orientierung sind eine gemeinsame Veranstaltung des Regionalen Übergangsmanagement (RÜM) des Landkreises Calw, der Agentur für Arbeit, dem Jobcenter, der Industrie- und Handelskammer und der Kreishandwerkerschaft Calw.

Sie haben Interesse? Dann melden Sie sich bitte unter der E-Mail-Adresse Nagold-Pforzheim.BIZ@arbeitsagentur.de an. Bitte geben Sie an, für welchen Termin Sie sich anmelden und welche Schule bzw. welche Schulart Ihr Kind besucht.

Hermann-Hesse-Bahn: Weiterer Meilenstein erreicht – Baurecht für Streckenabschnitt „Im Hau“ liegt vor

Ein bedeutender Schritt für die Wiederinbetriebnahme der Hermann-Hesse-Bahn ist geschafft: Das Regierungspräsidium Karlsruhe hat den Planfeststellungsbeschluss für den Streckenabschnitt „Im Hau“ zwischen Weil der Stadt und Calw erlassen. Die Planfeststellung steht – damit ist auch für diesen wichtigen Abschnitt das Baurecht erteilt. Der Beschluss sowie die genehmigten Unterlagen sind ab dem 2. Mai 2025 online auf der Webseite des Regierungspräsidiums Karlsruhe einsehbar.

„Mit dem jetzt erteilten Baurecht haben wir einen zentralen Fortschritt für die Hermann-Hesse-Bahn erzielt. Es zeigt: Das Projekt kommt voran – und wir bauen mit Hochdruck weiter, sodass die Bahn wie geplant noch dieses Jahr fahren wird“, erklärt Landrat Helmut Riegger. „Ziel ist eine leistungsfähige, klimafreundliche und komfortable Schienenverbindung, die den Landkreis Calw direkt mit dem Raum Stuttgart verknüpft. Die Bürgerinnen und Bürger in unserer Region werden davon langfristig profitieren.“ Auch die weiteren Mitglieder des Verwaltungsrates des Zweckverbands Hermann-Hesse-Bahn Oberbürgermeister Florian Kling, Bürgermeister Ryyan Alshebl sowie Bürgermeister Rüdiger Klahm freuen sich über das nun erteilte Baurecht.

Der betroffene Abschnitt verläuft zwischen Althengstett und Calw-Heumaden parallel zur B 295. Die nun genehmigten Maßnahmen sind unter anderem die Veränderung von Stützmauern durch eine Übernetzung sowie die Reprofilierung von Gräben sowie der Bau einer Rettungszufahrt. Zugleich werden umfangreiche Maßnahmen zum Schutz sensibler Lebensräume umgesetzt. Die Hermann-Hesse-Bahn ist eines der zentralen Infrastrukturprojekte im Landkreis Calw. Sie wird künftig eine durchgehende Verbindung bis Renningen bieten und dort eine optimale Verknüpfung mit den S-Bahn-Linien S6 und S60 ermöglichen. Der Landkreis Calw verfolgt die Reaktivierung der Bahnstrecke seit der Übernahme im Jahr 1994. Mit der nun vorliegenden Genehmigung besteht auch für den vorletzten Abschnitt der Strecke Baurecht – ein starkes Signal für die weitere Umsetzung.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Stadt Bad Teinach-Zavelstein

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen

Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Markus Wendel, 75385 Bad Teinach-Zavelstein, Rathausstraße 9, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und

Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt,

Tel.: 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de,
Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf:
wds@nussbaum-medien.de

Sitzung Verwaltungs- und Wirtschaftsausschuss

Am 12. Mai 2025 tagt der Verwaltungs- und Wirtschaftsausschuss des Calwer Kreistages um 15:00 Uhr im kleinen Sitzungsraum A200 im Landratsamt Calw.

Zu Beginn der Sitzung wird das Gremium über den Stand des Haushaltsplans 2025 des Landkreises Calw informiert. Im Anschluss erfolgt der Finanzbericht des 1. Quartals 2025. Zum Schluss entscheidet der Ausschuss über die Änderungen und Ergänzungen des Radwegekonzepts des Landkreises Calw.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, an der öffentlichen Sitzung als Zuhörer teilzunehmen. Auf der Webseite des Landkreises Calw unter www.kreis-calw.de ist über den Schnellzugriff „Kreistag“ das Bürgerinformationssystem zu finden. Dort können die Tagesordnung und die dazugehörigen Sitzungsunterlagen für die öffentliche Sitzung des Verwaltungs- und Wirtschaftsausschusses eingesehen werden.

Qualifizierungskurs für Tagesmütter und Tagesväter startet im Juli 2025 in Calw

Informieren und bewerben Sie sich jetzt!

Die Kindertagespflege ist im Landkreis Calw seit vielen Jahren eine wichtige Säule in der Kinderbetreuung. Unter bestimmten Voraussetzungen können Kinder alternativ oder ergänzend zu einer Einrichtung bei einer Kindertagespflegeperson betreut werden. Es gibt dabei verschiedene Modelle, in denen Kindertagespflegepersonen, meist in einer beruflichen Selbstständigkeit, Kinder betreuen. Der Qualifizierungskurs ist unter anderem eine Voraussetzung, um eine Pflegeerlaubnis zu erhalten.

Qualifiziert wird nach dem Qualifizierungskonzept Baden-Württemberg auf der Grundlage des Qualifizierungshandbuchs (QHB) des Deutschen Jugendinstitutes (DJI), das insgesamt 300 Unterrichtseinheiten (UE) umfasst. Dabei ist bereits nach 50 UE der Erhalt einer Pflegeerlaubnis möglich und auch erwünscht, sodass der zweite Teil der Qualifizierung tätigkeitsbegleitend stattfindet. Pädagogische Fachkräfte sind nach den ersten 50 UE bereits fertig qualifiziert. Der Fachdienst Kindertagespflege des Landratsamtes Calw qualifiziert in Kooperation mit dem Evangelischen Tageselternverein im Landkreis Calw. Die Kurse finden in einer Kombination von Ganztags- und Abendveranstaltungen statt und werden nach etwa eineinhalb Jahren mit einer Prüfung abgeschlossen. Die Qualifizierung ist für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kostenfrei, allerdings verknüpft mit der Bereitschaft zeitnah und über einen längeren Zeitraum ein Betreuungsangebot in der Kindertagespflege zu stellen.

Der nächste tätigkeitsvorbereitende Kurs mit 50 UE findet zu folgenden Terminen und Zeiten in Calw statt:

Donnerstag, 17.07.2025, 9:00 Uhr - 17:00 Uhr

Freitag, 18.07.2025, 9:00 Uhr - 17:00 Uhr

Dienstag, 22.07.2025, 9:00 Uhr - 17:00 Uhr

Mittwoch, 23.07.2025, 9:00 Uhr - 17:00 Uhr

Donnerstag, 24.07.2025, 9:00 Uhr - 17:00 Uhr

Dienstag, 29.07.2025, 9:00 Uhr - 17:00 Uhr

Mittwoch, 30.07.2025, 09:00 Uhr - 14:00 Uhr

Diese Voraussetzungen sollten Sie mitbringen:

- Ein gefestigtes Persönlichkeitsprofil mit Freude am Umgang mit Kindern
- Sachkompetenz
- Kooperationsbereitschaft mit Eltern, Fachdienst Kindertagespflege, Kommunen und sonstigen Kooperationspartnern
- Kindgerechte Räumlichkeiten
- Bereitschaft zur selbstständigen Tätigkeit und professionellem Arbeiten
- Längerfristige berufliche Perspektive
- Fähigkeit, sich in deutscher Sprache und Schrift deutlich auszudrücken

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung an das Landratsamt Calw, Fachdienst Kindertagespflege, Telefonnummer 07051 160 146.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.kreis-calw.de/kindertagespflege.



NOTDIENSTE

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

In den sprechstundenfreien Zeiten:
 Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst:
 Telefon 116117
 Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst:
 Telefon 116117
 Augenärztlicher Bereitschaftsdienst:
 Telefon 116117
 Kostenfreie Onlinesprechstunde:
 docdirekt.de
 Rufnummer für Krankentransporte:
 Telefon 07051 19222
 Pallicare Kreis Calw e. V.: Telefon
 07051 9661290

**Allgemeine Bereitschaftspraxis am
 Klinikum Calw**
 Eduard-Conz-Straße 6, 75365 Calw
 Sa., So., Feiertage: 10 – 18 Uhr
**Kinder- und jugendärztliche Bereit-
 schaftspraxis**
Krankenhaus Freudenstadt:
 Karl-von-Hahn-Straße 120,
 72250 Freudenstadt
 Sa., So., Feiertage: 9 – 15 Uhr

Defibrillatoren

Aktuelle Standorte der Defibrillatoren in
 Bad Teinach-Zavelstein:

- Freibad Bad Teinach, Teinachtal 24
- Ehemalige Verwaltungsstelle Kent-
 heim, Candidusstraße 14

- Ehemalige Verwaltungsstelle Zavel-
 stein, im Städle 21
- Mehrzweckgebäude Zavelstein,
 Schulstraße 69
- Treff Sommenhardt/Moste,
 Birkenwaldstraße 4
- Kindergarten Emberg,
 Rötenbacher Str. 8
- Ehemalige Verwaltungsstelle Schmieh,
 Hauptstraße 49
- Rathaus Bad Teinach (Zugang zu den
 Öffnungszeiten)

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Unter **0761 120 120 00 erhalten
 Patient*innen** die Information, welche
 Zahnarztpraxen in ihrer unmittelbaren
 Umgebung zum Zeitpunkt ihres Anrufes
 Notdienst haben.

Notdienste der Apotheken

Mittwoch, 07.05.2025:

Stadt-Apotheke Neubulach
 Calwer Str. 22, 75387 Neubulach
 Tel.: 07053 - 60 00
 Mi. 08:30 bis Do. 08:30 Uhr

Donnerstag, 08.05.2025:

Sonnen Apotheke Frank
 Daimlerstr. 17, 75305 Neuenbürg
 Tel.: 07082 - 9 43 31 00
 Do. 08:30 bis Fr. 08:30 Uhr

Freitag, 09.05.2025:

Burg-Apotheke Calw
 Schwarzwaldstr. 59, 75365 Calw
 Tel.: 07051 - 5 11 04
 Fr. 08:30 bis Sa. 08:30 Uhr

Samstag, 10.05.2025:

Kloster-Apotheke Calw-Hirsau
 Liebenzeller Str. 30, 75365 Calw
 Tel.: 07051 - 5 14 44
 Sa. 08:30 bis So. 08:30 Uhr

Sonntag, 11.05.2025:

Schlehengäu-Apotheke Gechingen
 Hauptstr. 17, 75391 Gechingen
 Tel.: 07056 - 9 64 77 70
 So. 08:30 bis Mo. 08:30 Uhr

Montag, 12.05.2025:

Apotheke am Marktplatz
 Marktplatz 3, 71263 Weil der Stadt
 Tel.: 07033 - 96 80
 Mo. 08:30 bis Di. 08:30 Uhr

Dienstag, 13.05.2025:

Stadtapotheke Calw
 Lederstr. 35, 75365 Calw
 Tel.: 07051 - 3 01 93
 Di. 08:30 bis Mi. 08:30 Uhr

Mittwoch, 14.05.2025:

Eichen-Apotheke Calw
 Gartenstr. 1, 75365 Calw
 Tel.: 07051 - 3 07 09
 Mi. 08:30 bis Do. 08:30 Uhr

ÄRZTETAFEL

Weitere Ärzte

MEDNOS MVZ Wildberg
 Zweigpraxis Bad Teinach-Zavelstein
 Dr. med. Ulrike Günther
 Badstraße 14, Telefon 2261

Sprechzeiten:

Montag	07:30 – 11:30 Uhr 16:00 – 18:00 Uhr
Dienstag	07:30 – 11:30 Uhr
Mittwoch	07:30 – 11:30 Uhr
Donnerstag	07:30 – 11:30 Uhr 16:00 – 18:00 Uhr
Freitag	07:30 – 11:15 Uhr

und nach Vereinbarung.

Praxis Dr. med. Reinhard Röhner
 und Dr. Kurt Krieg
 Poststraße 17,
 Telefon 07053 1702 und 0151 64618849

Sprechstunden:

Montag	08:00 – 12:00 Uhr 16:00 – 19:00 Uhr
--------	--

Dienstag	08:00 – 12:00 Uhr 15:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	16:00 – 18:00 Uhr
Freitag	08:00 – 19:00 Uhr

und nach Vereinbarung

Zahnarztpraxis

Dr. med. dent. Heiko Schilling

Bad Teinach, Badstraße 15,
 Telefon 07053 8366
 Behandlung nach Vereinbarung
 Gesundheitsquelle Bad Teinach
 Mo., Di., Do. 9:00 – 13:00 Uhr /
 15:00 – 17:30 Uhr
 Mi., Fr. 9:00 – 13:30 Uhr
 Sa. 9:00 – 12:00 Uhr
 Arznei-Bestellungen außerhalb der Öff-
 nungszeiten direkt bei ApoRegio:
 www.aporegio.net oder
 Tel. 07052 8161811

Telefon Gesundheitsquelle:

07053 9697580, Fax 9697581

Diakoniestation Teinachtal

Hindenburgstraße 23,
 75387 Neubulach-Liebelsberg
 Tel. 07053-18895-0
 E-Mail: info@diakonie-teinachtal.de

Montag - Freitag,	08:00-12:00 Uhr
Montag-Donnerstag,	14:00 - 16:30 Uhr

Geschäftsführung
 Beate Nothacker
 Telefon 07053-18895-51

Pflegedienstleitung
 Elfi Messal
 Telefon 07053-18895-54

Einsatzleitung Nachbarschaftshilfe
 Danja Bürkle
 Telefon 07053.18895-53

Für Beratungsgespräche empfiehlt sich
 eine Terminvereinbarung



SPRECHSTUNDEN

Sprechstunden der Stadtverwaltung und der Teinachtal-Touristik

Hauptamt und Stadtkasse, Amt für öffentliche Ordnung

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 08:00 – 12:00 Uhr
Dienstag 14:00 – 18:30 Uhr

Teinachtal-Touristik

Montag – Donnerstag 08:00 – 12:00 Uhr
14:00 – 16:30 Uhr
Freitag 08:00 – 14:00 Uhr

Fernsprechverzeichnis

Bürgermeister Wendel 9292-20
Ausländeramt, Einwohnermeldeamt – Frau Anheuser 9292-21
Botendienste – Frau Lutz 9292-22
Friedhofsverwaltung – Frau Huissel 9292-23
Bauamt – Herr Padubrin 9292-25
Bauamt/Friedhofsverwaltung – Herr Wentsch 9292-41
Mitteilungsblatt/Ruhewald – Frau Jäkel 9292-29
Gewerbeamt – Frau Ebner 9292-28
Pässe, Ausweise – Frau Huissel 9292-23
Standesamt – Frau Bittmann 9292-38
Flüchtlinge/Kindergärten – Frau Bänzner 9292-35
Stadtkämmerei – Herr Siegmund 9292-24
Stadtkämmerei – Frau Lutz 9292-27

Stadtkasse – Frau Ebner 9292-28
Stadtkasse – Frau Klaiber 9292-31
Stadtkasse – Frau Schmidt 9292-37

Teinachtal-Touristik

Frau Bürkle 9205041
Frau Nothacker 9205043
Frau Lotz-Kijak 9205042
Frau Magenreuter 9205045
Frau Stricker 9205040

Kindergärten:

Kleinkindgruppe Bad Teinach Tel. 0151-28459992
Tel. 07053 920344
Kleinkindgruppe Zavelstein Tel. 0151-68929202
Kindergarten Emberg Tel. 07053 8769
Kindergarten Sommenhardt Tel. 07053 8767
Kindergarten Zavelstein Tel. 07053 8485

Forstrevier Bad Teinach-Zavelstein

Saskia Bräuner
Saskia.Braeuner@kreis-calw.de
Tel. 0172 7603808

Polizeiposten Neuweiler:

Tel. 07055 7377
Fax: 07055 928936
E-Mail: NEUWEILER.PW@polizei.bwl.de

Geschwindigkeitskontrolle

Am Mittwoch, den 16.04.2025 wurde in Bad Teinach, Zavelsteiner Str., Abzw. Weihreute in der Zeit von 06:30 Uhr bis 09:30 Uhr eine Geschwindigkeitskontrolle durchgeführt.

Die Kontrolle erbrachte folgendes Ergebnis:

Gemessene Fahrzeuge: 92
Erlaubte Geschwindigkeit: 50 km/h
Eingestellter Grenzwert: 59 km/h
Überschreitungen bis 10 km/h: 10
Überschreitungen von 11 bis zu 15 km/h: 7
Überschreitungen von 16 bis zu 20 km/h: 3
Überschreitungen von mehr als 20 km/h: 0
Fahrtrichtung: Bad Teinach

Interessant und informativ

Gefahr für Rehkitze und Co.: Hunde an die Leine

In Wiese, Feld und Wald beginnt jetzt die Brut- und Setzzeit. Das ist der Zeitraum, in dem Wildtiere ihren Nachwuchs bekommen und aufziehen.

Grundsätzlich müssen die Vierbeiner im Einflussbereich vom Halter bleiben und auf Ruf oder Pfiff hören – oder eben an der Leine geführt werden.

Auf den Landwirtschaftlichen Nutzflächen besteht bereits nach Ende der Winterruhe ein jahreszeitliches Betretungsverbot. Aber auch für die Flächen, die nicht als Acker oder Weideflächen genutzt werden, gilt die Bitte an die Spaziergänger und Naturfreunde, auf den Wegen zu bleiben.

Rehkitze, Junghasen und die Jungvögel der Bodenbrüter sind gut getarnt und nahezu unsichtbar. Muttertiere lassen den Nachwuchs viel alleine, auch um Fressfeinde nicht auf die Jungen aufmerksam zu machen. Einzelne Jungtiere auf der Wiese oder im Feld sind demzufolge also nicht verwaist, sondern werden zu ihrem Schutz allein gelassen.

Unser Rat: Falls Sie Jungtiere sehen, freuen Sie sich über das schöne Erlebnis und gehen Sie einfach weiter.

Wenn Jungtiere durch Berührung mit der bloßen Hand den Geruch des Menschen angenommen haben, werden sie oft von den Muttertieren verstoßen und verhungern.

Im Zweifelsfall sollten Naturliebhaber den ortsansässigen Jäger, Förster oder die Polizei informieren. Bei Wildunfällen mit führenden Rehgeißen wird der Jäger ohnehin nach etwaigen Jungen suchen.

Klinikverbund Südwest

Gelebte Wertschätzung im Klinikverbund Südwest: Kostenlose Verpflegung für Auszubildende und Studierende

Seit dem 1. April 2025 profitieren alle Auszubildenden und Studierenden des Klinikverbunds Südwest (KVSU) von einem neuen Angebot: der kostenlosen Verpflegung. Damit setzt der KVSU nicht nur ein klares Zeichen der Wertschätzung für den Nachwuchs im Gesundheitswesen, sondern steigert auch seine Attraktivität als Arbeitgeber.

Zum Start des Angebots stehen den jungen Mitarbeitenden sowohl an der Akademie für Gesundheitsberufe des Klinikverbunds in Böblingen als auch an den sechs Klinikstandorten in den Landkreisen Böblingen und Calw verschiedene Verpflegungsmöglichkeiten zur Verfügung. Dazu gehört ein breites Angebot an Kalt- und Heißgetränken sowie Snacks. An den Klinikstandorten können sich die Auszubildenden und Studierenden zudem über ein warmes Mittagessen und eine frische Auswahl an Salaten vom Buffet freuen.

„Unser Ziel ist es, eine angenehme Lern- und Arbeitsatmosphäre zu schaffen, in der sich unsere Auszubildenden und Studierenden wohlfühlen und ihr Potenzial bestmöglich entfalten können. Mit dieser Maßnahme möchten wir unsere Wertschätzung zum Ausdruck bringen und unseren Nachwuchs im Arbeitsalltag unterstützen“, erklärt KVSU-Geschäftsführer Alexander Schmidtko. Auch Lorenz Horlacher, Vorsitzender des Gesamtbetriebsrates, begrüßt die Umsetzung: „Sie ist ein wichtiger Schritt zur Gewinnung, Wertschätzung und Entlastung unserer Auszubildenden und Studierenden, die tagtäglich einen wertvollen Beitrag zum Klinikalltag leisten. Wir danken allen Beteiligten für die Umsetzung.“

Ausbildung und Studium im Klinikverbund Südwest

Mit einer Vielzahl an Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten bietet der Klinikverbund Südwest jungen Menschen vielfältige Perspektiven für den Einstieg in das Gesundheitswesen. In der Pflege, im OP, in der Kinderklinik oder in der Radiologie – der Verbund deckt ein breites Spektrum ab. Ergänzt wird das Angebot durch duale Studiengänge unter anderem in der Pflege, den Hebammenwissenschaften oder mit einem betriebswirtschaftlichen Schwerpunkt. Dabei legt der Klinikverbund großen Wert auf eine fundierte, praxisnahe Ausbildung sowie auf individuelle Entwicklungsmöglichkeiten.

„Dokumentationspflichten ohne Mehrwert müssen konsequent abgeschafft werden“

Der Klinikverbund Südwest (KVSW) fordert gemeinsam mit 14 weiteren kommunalen Kliniken in Baden-Württemberg im QuMiK-Verbund den raschen Abbau der überbordenden Bürokratie. Denn entgegen aller politischen Bekenntnisse zur Entlastung der Krankenhäuser werden den Kliniken im Monatsrhythmus neue Verpflichtungen zur Dokumentation und Datenlieferung auferlegt.

Zu den bereits bestehenden mehr als 100 jährlichen Datenlieferungen, wozu die Krankenhäuser gesetzlich verpflichtet sind, kommt jetzt eine weitere hinzu. Für die neuen Leistungsgruppen müssen nun alle Kliniken zusätzliche Daten an das Institut für das Entgeltsystem im Krankenhaus (InEK) melden. Die Kliniken, darunter auch der KVSW, sind aufgefordert, alle Behandlungsfälle den neuen Leistungsgruppen zuzuordnen und alle vorhandenen Ärzte, einschließlich ihrer Qualifikationen, ebenfalls nach Leistungsgruppen aufzuteilen. Ein nahezu unmögliches Unterfangen, weil derzeit eine eindeutige Zuordnung der Fälle in die Leistungsgruppen noch gar nicht möglich ist. Die dafür notwendige Software – der sogenannte Grouper – wurde mit mehrmonatiger Verspätung und zahlreichen Fehlern ausgeliefert und steht den Kliniken erst seit Januar zur Verfügung.

Besonders kritisch bewerten die Kliniken, dass bei einer unterlassenen oder fehlerhaften Datenübermittlung Sanktionen in Höhe von bis zu 50.000 Euro drohen. Ein entsprechender Antrag der Deutschen Krankenhausgesellschaft (DKG) auf Aussetzung der Datenübermittlungspflicht wurde vom Bundesgesundheitsministerium bislang nicht berücksichtigt. Dabei besteht der Hauptzweck der geforderten Angaben augenscheinlich allein in deren Veröffentlichung im sogenannten Transparenzverzeichnis („Bundes-Klinik-Atlas“).

„Krankenhäuser stecken aufgrund des Fachkräftemangels und der Unterfinanzierung in der schwersten Krise seit Jahrzehnten und ersticken zusätzlich in immer mehr Bürokratie. Die Datenlieferungsverpflichtung muss sofort zurückgenommen werden. Darüber hinaus müssen alle Dokumentations- und Nachweisverpflichtungen, die den Krankenhäusern in den vergangenen Jahren ohne jeglichen Mehrwert auferlegt wurden, konsequent abgeschafft werden,“ betont KVSW-Geschäftsführer Alexander Schmidtke.

Soziale Dienste

Pflegestützpunkt im Landkreis Calw

Wir beraten pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen kostenfrei und neutral.

Unsere Kontaktzeiten:

Montag-Freitag: 09.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag: 14.00 – 18.30 Uhr

Und nach Vereinbarung

Tel.: 07051-160 329

Rat und Hilfe der Caritas Calw

Verwaltung:

rusch@caritas-schwarzwald-gaeu.de ;

Tel. 07051 9259 0

Dienstag bis Donnerstag 9:00 – 12:00 Uhr

Allgemeine Sozialberatung:

Zurzeit Kontakt über Verwaltung

Tel. 07051 9259 0

Katholische Schwangerschaftsberatung:

Bedarfs- und ressourcenorientierte Beratung, Begleitung und Unterstützung von Frauen und Familien vor, während und nach der Geburt des Kindes bis zum 3. Lebensjahr

giaccone@caritas-schwarzwald-gaeu.de

Tel. 07051 9259-14 oder mobil: 015252491157

Montag–Donnerstag nach Terminvereinbarung

Wohnraumoffensive:

Unterstützung bei Wohnungssuche/ Mietbegleitung/ Ansprechpartnerin für Vermieter:

lexen.d@caritas-schwarzwald-gaeu.de

Tel. 07051/9259-13 oder mobil: 0162/ 2798817

Montag bis Donnerstag 9:00 – 12:00 Uhr

Tafelladen:

thiele.s@caritas-schwarzwald-gaeu.de ;

Tel. 01608140048 + 07051 9259-30

Dienstag und Donnerstag

zawadzky@caritas-schwarzwald-gaeu.de

Tel. 07051 9259-30

Montag, Mittwoch, Freitag

EUTB Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung

Beratungsangebot für Menschen mit Behinderung zu Fragen der Teilhabeleistungen

Beratungsstelle in der SRH Hochschule

1a Zugang Beratungsgesellschaft mbH

Lederstr. 1, 75365 Calw

Tel: 0162/6093821

E-Mail: teilhabeberatung@1a-zugang.de

Beratungen finden nach telefonischer Terminvereinbarung statt.

Wir bieten auch aufsuchende Beratung an!

Freibad Bad Teinach-Zavelstein

Badespaß im Freibad Teinach

Die gesamten Öffnungszeiten für die Saison 2025 sehen wie folgt aus:

Öffnungszeiten: Mai und September

Dienstag, Donnerstag, 07:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Montag, Freitag, Samstag und Sonntag, 09:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Mittwoch, 12:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Letzter Einlass: 18:15 Uhr

Badeschluss: 18:45 Uhr

Öffnungszeiten: Juni, Juli, August

Dienstag, Donnerstag, 07:00 Uhr bis 20:00 Uhr

Montag, Freitag, Samstag und Sonntag, 08:00 Uhr bis 20:00 Uhr

Mittwoch, 12:00 Uhr bis 20:00 Uhr

Letzter Einlass: 19:15 Uhr

Badeschluss: 19:45 Uhr

Mehr Informationen finden Sie auf der Homepage der Stadt Bad Teinach-Zavelstein.





Bücherei

Stadtbücherei Zavelstein



im „alten“ Rathaus
ist
am 15.05.2025
von 16.00 bis 18.00 Uhr
geöffnet!

Bildung/Schulen

Volkshochschule Calw



Leben im Bach und Teich (für Kinder ab 10 Jahren)

Räuber, Weichtiere, kriechend, schlängelnd, laufend, versteckte Bewohner im Gefüge des Bachs - das Leben im Bach ist vielfältig. Mit Keschern, Lupenläsers und Pinzetten machen wir uns auf die Suche nach diesen versteckten BewohnerInnen der Teinach. Wir bestimmen anhand der Tiere, die wir finden, die Wasserqualität des Flusses. Natürlich werden auch Spiele und Rätselraten an diesem Vormittag nicht zu kurz kommen. Anmeldung erforderlich. Der Kurs der vhs Calw unter der Leitung von Markus Mosdzien findet am 24.05.2025 von 10:00 bis 13:00 Uhr in Bad Teinach statt, genauer Flussabschnitt wird noch bekannt gegeben. Die Gebühr beträgt EUR 5,00, eine Anmeldung unter 07051 93650, an mail@vhs-calw.de oder auf www.vhs-calw.de ist erforderlich.

Gemeinschaftsschule Neubulach

GMS Neubulach punktet beim Landesfinale „Jugend forscht“

Beim Landesfinale von „Jugend forscht junior“ am 10. und 11. April in Balingen präsentierten zwei Teams der GMS Neubulach ihre Projekte in den Fachbereichen Biologie und Chemie.



Luis, Nele und Sophia untersuchten die „Magie der Laugenbrezel“ und präsentierten ihre Ergebnisse im „Harry-Potter-Stil“.

In einem hochklassigen Teilnehmerfeld mit starker Konkurrenz präsentierten sich die Neubulacher Teams im Spitzenfeld und la-

gen nur knapp hinter den Projekten auf dem Siegetreppchen. Schon die Qualifikation für das Landesfinale war ein großer Erfolg: Die GMS war erneut die einzige Gemeinschaftsschule im Feld. Betreut wurden die Projekte von **Eva-Maria Broschk** und **Lisa Kappler**, die bereits im vergangenen Jahr mit ihrem Team den Landessieg errungen hatten.

Im Fachbereich **Chemie** forschten **Luis, Nele und Sophia S.** an einem sehr schwäbischen Thema: „Die Magie der Laugenbrezel“. Untersucht wurden Temperatur, Luftfeuchtigkeit und Laugenkonzentration – und deren Einfluss auf Konsistenz, Geschmack und Optik. Bemerkenswert: Das Team hatte noch keinen Chemieunterricht, präsentierte sich aber auf Augenhöhe mit älteren Teilnehmern.

Das zweite Team trat im Fachbereich **Biologie** an. **Annabel, Merle und Sophia C.** präsentierten ihre Forschungen zum Stressverhalten bei Pferden, bei denen sie unter anderem den Einfluss von Silvesterböllern auf das Verhalten und das Wohlbefinden der Tiere untersuchten. Die Auswertung von Ruhephasen, Bewegungsmustern und Stresssignalen erfolgte mit großer Genauigkeit und viel Einfühlungsvermögen.



Annabel, Merle und Sophia C. erforschten das Stressverhalten bei Pferden.
Fotos: E. Broschk/GMS

Beide Teams überzeugten mit Fachwissen, präziser Forschungsarbeit, Teamgeist und einer engagiert-kreativen Präsentation. Für ihre gelungene Zusammenarbeit wurden sie zusätzlich mit dem **Bizerba-Sonderpreis für Teamarbeit** ausgezeichnet.

Eine traditionelle Stärke der GMS Neubulach liegt in der systematischen Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern. Dies zeigte sich auch in beiden Projekten: Die Bäckerei Raisch und die Schwarzwaldtierklinik Neubulach unterstützten die Teams mit fachlicher Expertise. So werden Berufs- und Studienorientierung konsequent mit vertiefter inhaltlicher Arbeit verknüpft – und das führt, wie in diesem Fall, oft weit über den eigentlichen Bildungsplan hinaus.

Auch nach dem Wettbewerb ist vor dem Wettbewerb: Die Planungen für das neue Wettbewerbsjahr haben bereits begonnen. Zahlreiche Schüler/innen mit spannenden Ideen stehen in den Startlöchern – die Freude am forschenden Lernen ist längst Teil des Schulalltags. Oder, wie es in Neubulach heißt: GMS – forschend stark!



**ALLES AUF!
EINEN BLICK!**

Foto: undefined/iStock/Getty Images Plus